Wolfsee, den 11. Juni 1932

Kommenden Gaststätten haben mir
sinngemäß Nachricht über die Verhältnisse,
unter denen der Gottesdienst abgehalten
würde: Die Einladung würde bezogen
am 22. April 1932. Die Berufleitung hat
Herr Zimmermeister Martin Müller aus
Rheinau. Die Mittel würden von dem Ein-
geladenen Konzertchor in Berlin und der Ver-
[illegible] in Höhe von 5000.– Reichs-
[illegible] bekannten Orchester und Chorsänger übernommen
unter anderem: Fischermeister Krenz aus
Hengst, der die Fahrten ausführte, Ehrenmeister
Schlegel, der die Uhr reparierte, die Herren
Wilhelm Göttling und Reinhold Holzer aus
Hengst. Verschiedene von Roda aus Rheinau
und Klempner Hasling aus Rheinau.
Die Zimmerleute sind:

Obermeister in Hengst und Wolfsee war
z. Zt. der Schreiber dieses: Karl Rheinfurth,
der im Juli 1930 aus Hallen kam.